



MSC CRUISES VERHALTENSRICHTLINIE FÜR GÄSTE

(Zuletzt aktualisiert am 27.02.2026)

Diese Richtlinie zum Verhalten der Gäste („Richtlinie“) soll sicherstellen, dass alle Gäste von MSC Cruises ihr Kreuzfahrterlebnis genießen können. Unabhängig davon, ob Sie sich auf dem Weg zum und vom Schiff, innerhalb des Terminals, auf einem Landausflug, an einem privaten Reiseziel oder an Bord eines unserer Schiffe befinden, bitten wir Sie, sich an diese Richtlinie zu halten. Diese Richtlinie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Von unseren Gästen wird erwartet, dass sie stets den Anweisungen des Schiffskapitäns folgen, der die notwendigen Maßnahmen ergreift, um die Sicherheit und das Wohlbefinden der Gäste zu gewährleisten. Von den Gästen wird außerdem erwartet, dass sie sich an die geltenden Gesetze der verschiedenen Länder halten, die sie auf ihrer Kreuzfahrt besuchen. Es ist eine Bedingung für das Betreten und den Aufenthalt an Bord eines unserer Schiffe oder an einem privaten Zielort, dass alle Gäste diese Richtlinien einhalten.

UMWELT

MSC Cruises legt einen großen Wert auf ökologische Nachhaltigkeit. Im Einklang mit unserer Mission, den Planeten und seine Ozeane für zukünftige Generationen zu bewahren, bitten wir unsere Gäste, ihren Müll ordnungsgemäß in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen. Müll und andere Fremdkörper sollten nicht die Toilette hinuntergespült werden. Gäste dürfen keine Gegenstände über Bord werfen. Es ist verboten Müll im Meer zu entsorgen, das Meer und die Wasserwege zu verschmutzen. Jeder Verstoß wird den zuständigen Behörden gemeldet. Unbeaufsichtigte Gegenstände sollten nicht auf den Balkons abgestellt werden, da sie durch den Wind über Bord fallen könnten. Die Gäste haften für alle Bußgelder oder Strafen, die MSC Cruises auferlegt werden, sowie für Kosten oder Schäden, die durch Verstöße gegen diese Richtlinie verursacht werden oder entstehen.

SICHERHEIT UND SCHUTZ

Alle Gäste müssen an der obligatorischen Sicherheitsübung teilnehmen, alle Gesundheits- und Sicherheitsanweisungen befolgen und alle angezeigten Informationen und Warnschilder beachten und befolgen. Während der Gesichtserkennung bei der Einschiffs- oder Ausschiffungskontrolle können die Gäste aufgefordert werden, ihre Gesichtsbedeckung kurz abzulegen.

Sicherheit und Schutz liegen in der Verantwortung eines jeden. Wenn jemandem während seiner Kreuzfahrt ein unsicheres oder möglicherweise illegales Verhalten auffällt, sollte er dies sofort dem Sicherheitspersonal des Schiffes oder der Schiffsleitung melden. Dies kann über das Telefonsystem des Schiffes unter der Nummer 99 geschehen oder indem man ein Besatzungsmitglied um Hilfe bittet.

BELEIDIGENDE ÄUSSERUNGEN ODER BESCHIMPFUNGEN

Beschimpfungen, beleidigende oder diskriminierende Äußerungen gegenüber Gästen, Besatzungsmitgliedern, Regierungsvertretern oder anderen sind nicht gestattet.

UNANGEMESSENES ODER ANSTÖSSIGES VERHALTEN

Unangemessenes oder anstößiges Verhalten wie unaufgeforderter Körperkontakt, Belästigung, Vandalismus, Diebstahl, Gewalt, Verwendung gefälschter Ausweise, Alkoholkonsum bei Minderjährigen (siehe Abschnitt über Alkohol), Abgabe von Alkohol an Personen unter dem zulässigen Alter (siehe Abschnitt über Alkohol), Besitz illegaler Substanzen oder Gegenstände oder sonstiges strafbares oder anstößiges Verhalten ist nicht gestattet.

GEFÄHRLICHES VERHALTEN

Das Sitzen, Stehen, Legen oder Klettern auf, über oder durch Geländer oder andere Schutzbarrieren oder die Manipulation von Schiffsausrüstung, Einrichtungen oder Systemen, die für die Sicherheit der Gäste bestimmt sind, ist nicht gestattet. Den Gästen ist es nicht gestattet, Bereiche zu betreten, die nur für Besatzungsmitglieder zugänglich sind oder von diesen genutzt werden. Jedes andere unsichere Verhalten, einschließlich der Nichtbeachtung von Sicherheitsanweisungen, ist nicht gestattet.

UNHÖFLICHES ODER STÖRENDES VERHALTEN

Das Verhalten der Gäste darf die Sicherheit, die Ruhe und den Spaß der Kreuzfahrt durch andere Gäste nicht beeinträchtigen. Pool-, Deck-, Buffet- und Theaterstühle können nicht reserviert werden. Sonnenliegen stehen allen Gästen kostenlos zur Verfügung, sie können jedoch nicht reserviert werden. Die Gäste werden gebeten, Liegestühle und Sonnenliegen nicht länger als 30 Minuten durch das Ablegen persönlicher Gegenstände zu belegen.. Strandtücher sind in den Kabinen vorhanden. Diese sollten nach Gebrauch in die Kabinen zurückgebracht werden. Nicht zurückgegebene Poolhandtücher werden dem Bordkonto des Gastes verrechnet. Öffentliche Nacktheit ist nicht gestattet. Laute Geräusche, einschließlich Lautsprechern, Radios oder anderer Geräte, die in einer lauten Art und Weise verwendet werden, sind nicht gestattet. Rollerblades, Rollschuhe, Skateboards, Scooter, Surfbretter, Fahrräder und ähnliche Gegenstände dürfen an Bord nicht benutzt werden, es sei denn, es handelt sich um Mobilitätshilfen für besondere Bedürfnisse, die von MSC Cruises während des Buchungsvorgangs genehmigt wurden. Aufblasbare Betten, Schlauchboote und ähnliche Gegenstände dürfen an Bord nicht aufgeblasen oder verwendet werden, können jedoch in den Zielhäfen verwendet werden, sofern dies dort gestattet ist. Zum Schutz Ihrer Privatsphäre kann das Anfertigen von Audio- oder Videoaufnahmen mit jeglichen Geräten in Bereichen eingeschränkt sein, in denen ein berechtigtes Erwartungsrecht auf Privatsphäre besteht.

UMGANG MIT GÄSTEN UND BESATZUNGSMITGLIEDERN

Besatzungsmitgliedern ist es untersagt, körperliche Beziehungen mit Gästen einzugehen. Besatzungsmitgliedern ist es nicht gestattet, über ihre beruflichen Pflichten hinaus mit Gästen in Kontakt zu treten, und es ist ihnen nicht gestattet, sich in den Gästekabinen aufzuhalten, es sei denn, sie erfüllen ihre Aufgaben an Bord. Von den Gästen wird erwartet, dass sie diese Richtlinien respektieren, und es ist ihnen ebenfalls untersagt, körperliche Beziehungen mit Besatzungsmitgliedern einzugehen. Gäste haben keinen Zutritt zu den Bereichen mit Zugangsbeschränkung oder zur Besatzung des Schiffes, einschließlich der Kabinen und Gänge für die Besatzung.

RAUCHEN AN BORD

Für die Sicherheit, den Komfort und das Wohlbefinden unserer Gäste sind unsere Schiffe als Nichtraucherfahrzeuge klassifiziert, mit Ausnahme bestimmter ausgewiesener Raucherbereiche. Jede Form des Rauchens ist in den Kabinen, auf den Balkons der Kabinen und an allen anderen Stellen an Bord, die nicht ausdrücklich als Raucherbereich ausgewiesen sind, strengstens verboten. Der Besitz oder Konsum von Marihuana, einschließlich medizinischem Marihuana, ist an Bord, auf Landausflügen und an privaten Reisezielen strengstens verboten. Bei Verstößen gegen die Nichtraucher-Regeln wird zusätzlich zu den unten beschriebenen Konsequenzen eine Gebühr von 250 € für die Tiefenreinigung fällig, zusätzlich zu den unten beschriebenen Folgen. Wir erinnern unsere Gäste auch daran, dass das Überbordwerfen von Zigarettensstummeln oder anderen Gegenständen auf See nach internationalem Seerecht streng verboten ist und eine Brandgefahr darstellen kann. Gäste müssen mindestens 18 Jahre alt sein, um Tabakwaren an Bord zu erwerben, zu besitzen oder zu verwenden.

Bitte beachten Sie, dass die Nutzung und Einfuhr von Vapes und E-Zigaretten in bestimmten Ländern eingeschränkt sein kann und die lokalen Behörden berechtigt sind, bei Verstößen gegen ihre nationalen Gesetze empfindliche Strafen zu verhängen (z. B. hat Mexiko seit dem 17. Januar 2026 die Einfuhr sämtlicher Vapes und E-Zigaretten – einschließlich nikotinfreier Modelle – verboten. Gäste, die solche Geräte an Land mitführen, riskieren die Beschlagnahmung sowie Geldstrafen von bis zu 12.500 USD). Bitte stellen Sie daher sicher, sich vor dem Landgang über mögliche nationale Beschränkungen zu informieren und entsprechend zu handeln.

ALKOHOL

Übermäßiger Alkoholkonsum beeinträchtigt das Urteilsvermögen und reduziert die Fähigkeit, potenziell gefährliche Situationen zu erkennen und zu vermeiden. Gäste, die Alkohol konsumieren möchten, müssen dies verantwortungsbewusst tun. Das Schiffspersonal kann nach eigenem Ermessen jedem Gast, der Alkohol nicht verantwortungsbewusst konsumiert, den Ausschank von alkoholischen Getränken verweigern. Das Schiffspersonal kann eine Überprüfung des Alters eines Gastes verlangen, um sicherzustellen, dass er gemäß dieser Richtlinie volljährig ist und Alkohol konsumieren darf. Erwachsenen Gästen ist es untersagt, Alkohol an Minderjährige oder junge Erwachsene abzugeben. Alle Trinkspiele sind streng verboten.

Das Mindestalter, ab dem ein Gast alkoholische Getränke an Bord trinken oder besitzen darf, hängt von den örtlichen Gesetzen der Kreuzfahrthäfen ab, einschließlich des Heimathafens und der Zielhäfen. Auf Schiffen, die von Nordamerika, den Vereinigten Arabischen Emiraten und privaten Reisezielen aus ablegen, beträgt das Mindestalter für den Konsum oder den Besitz von alkoholischen Getränken 21 Jahre. Auf Schiffen, die von Japan aus ablegen, beträgt das Mindestalter für den Konsum oder Besitz von alkoholischen Getränken 20 Jahre. Auf Schiffen, die von Südamerika, Europa, Asien (außer Japan), Australien und Neuseeland aus ablegen, beträgt das Mindestalter für den Konsum oder Besitz von alkoholischen Getränken 18 Jahre. In allen anderen Fällen ist das Mindestalter für alkoholische Getränke im Heimathafen und im Zielhafen ausschlaggebend für die Festlegung des gesetzlichen Mindestalters.

Die Gäste können sich an den Gästeservice an Bord wenden oder die Informationen über das Mindestalter für ihre Kreuzfahrt in ihrer Kabine nachlesen. Um das Mindestalter für den Konsum oder den Besitz von alkoholischen Getränken einzuhalten, wird das Alter des Gastes zu Beginn der Kreuzfahrt festgelegt. Wenn ein Gast während seiner Kreuzfahrt einen Geburtstag feiert und dadurch volljährig wird, kann er den Direktor für Gästebetreuung an Bord bitten, die Schiffsunterlagen so zu ändern, dass der Alkoholkonsum für den Rest der Kreuzfahrt erlaubt wird. Der Gast muss am Schalter des Gästeservices erscheinen und einen gültigen amtlichen Ausweis vorlegen, damit sein Alter überprüft werden kann.

Sofern von unserem Sicherheitspersonal oder der Besatzung nicht anderweitig gestattet, ist es Gästen untersagt, alkoholische Getränke an Bord zu bringen. Weinflaschen und andere Behälter sind verboten. Das Sicherheitspersonal kann jederzeit Behälter (einschließlich Wasserflaschen, Limonadenflaschen, Mundspülungen, Feldflaschen usw.) kontrollieren und wird den darin versteckten Alkohol entsorgen. Alkoholische Getränke, die in Geschäften an Bord oder in Anlaufhäfen gekauft wurden, müssen bei der Wiedereinschiffung dem Sicherheitspersonal vorgelegt werden und werden vom Schiffspersonal sichergestellt. Der vom Schiffspersonal sichergestellte Alkohol wird den Gästen kurz vor Ende ihrer Kreuzfahrt zurückgegeben. Gäste, die das zulässige Mindestalter für den Alkoholkonsum noch nicht erreicht haben, erhalten keinen Alkohol zurück.

Jeder Gast, der an Land geht und Alkohol konsumiert (unabhängig davon, ob er von einem Elternteil/Erziehungsberechtigten beaufsichtigt wird oder nicht), ist dafür verantwortlich, dass er verantwortungsvoll konsumiert, auf örtliche Gepflogenheiten und Gesetze zum Alkoholkonsum beachtet und in der Lage ist, potenziell gefährliche Situationen zu erkennen und zu vermeiden, wenn er auf das Schiff zurückkehrt. Eltern/Erziehungsberechtigte werden daran erinnert, dass sie für das Verhalten ihrer minderjährigen und jungen erwachsenen Kinder zu jeder Zeit auf MSC Cruises verantwortlich sind.

ALKOHOLFREIE GETRÄNKE

Alkoholfreie Getränke wie Wasser, Limonade und Säfte dürfen weder als Handgepäck noch als aufgegebenes Gepäck an Bord gebracht werden, weder an Einschiffungs- noch an Hafentagen. Die einzige Ausnahme ist gereinigtes oder destilliertes Wasser in original versiegelten Behältern zur Verwendung in

Verbindung mit medizinischen Geräten oder zur Zubereitung von Säuglingsnahrung.

GEGENSTÄNDE MIT HEIZELEMENTEN ODER OFFENER FLAMME

Bestimmte Gegenstände, die Wärme erzeugen oder eine offene Flamme erzeugen, sind an Bord nicht erlaubt.

Dazu gehören Bügeleisen, Steamer, Kochplatten, Kerzen, Räucherstäbchen und alle anderen Gegenstände, die eine Brandgefahr darstellen können. Lockenstäbe und Haartrockner sind erlaubt, benötigen aber möglicherweise einen Spannungswandler.

ILLEGALE DROGEN UND KONTROLLIERTE SUBSTANZEN

Illegale Drogen oder andere kontrollierte Substanzen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf medizinisches Marihuana, sind an Bord nicht erlaubt und dürfen während Ihrer Kreuzfahrt nicht konsumiert werden, auch nicht während des Transfers zum und vom Schiff, in den Terminals, bei Landausflügen oder an privaten Zielen. Illegale Drogen und kontrollierte Substanzen werden konfisziert und es werden entsprechende Maßnahmen ergriffen, die bis zum Verlassen des Schiffes und zur Einschaltung der zuständigen Behörden reichen können. Darüber hinaus haben ausländische Regierungen in den angelaufenen Häfen strenge Gesetze, die den Besitz von Drogen und kontrollierten Substanzen regeln. Gäste, die gegen solche Gesetze verstoßen, werden von der ausländischen Justiz.

(und möglicherweise auch von der heimischen Justiz oder anderen Behörden) verhaftet und strafrechtlich verfolgt und können daran gehindert werden, das Schiff wieder zu betreten.

WAFFEN, SPRENGSTOFF ODER ANDERE GEFÄHRLICHE GEGENSTÄNDE

Waffen (einschließlich Patronen), Sprengstoffe oder andere Gegenstände, die eine Gefahr für Personen oder Gegenstände darstellen, sind an Bord nicht erlaubt. Der Schiffssicherheitsdienst wird die Angelegenheit den örtlichen Behörden melden, der Gegenstand wird konfisziert, und es werden entsprechende Maßnahmen ergriffen. Gäste dürfen keine eigene Tauchausrüstung wie Sauerstoffflaschen, Tauchermesser, Speere usw. mit an Bord nehmen.

DROHNEN

Gäste dürfen Drohnen mitbringen, müssen diese jedoch sicher in ihren Kabinen aufbewahren, da deren Verwendung an Bord strengstens untersagt ist: Drohnen, die an Bord verwendet werden, werden beschlagnahmt und am Ende der Kreuzfahrt zurückgegeben. Drohnen können außerhalb des Schiffes und außerhalb von Hafengebieten verwendet werden, sofern dies erlaubt ist (NICHT im Ocean Cay Marine Reserve).

Wichtig: Die Gäste sind voll verantwortlich für die Kenntnis und Einhaltung aller örtlichen Vorschriften bezüglich der Nutzung von Drohnen und für die Einholung aller erforderlichen Genehmigungen für den Betrieb von Drohnen. Jegliche Haftung, einschließlich Umweltschäden, die durch die Nutzung von Drohnen entstehen, liegt in der Verantwortung des Gastes. MSC Cruises übernimmt keine Haftung für Drohnen, die von den örtlichen Behörden wegen Verstoßes gegen örtliche Gesetze beschlagnahmt werden, oder für Unfälle oder Verletzungen, die durch Drohnenflüge verursacht werden.

SPERRSTUNDEN

Die Schiffsleitung behält sich das Recht vor, individuell, gruppenweise oder schiffsweit Ausgangssperren zu verhängen und durchzusetzen, wenn dies nach alleinigem Ermessen des Schiffskapitäns zur

Gewährleistung der Sicherheit der Gäste oder der Besatzung erforderlich ist. Kindern unter 18 Jahren ist es nicht gestattet, nach 1:00 Uhr nachts ohne Begleitung eines Erwachsenen zu reisen.

VERLASSEN DES SCHIFFES

Die Eltern oder Erziehungsberechtigten dürfen nicht zulassen, dass ein Gast unter 18 Jahren, der sich in ihrer Obhut befindet, das Schiff in einem Hafen ohne Aufsicht der Eltern oder Erziehungsberechtigten verlässt.

AUFSICHTSPFLICHT DER ELTERN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN

Im Sinne dieser Richtlinie gilt als minderjährig, wer das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Auf Kreuzfahrten mit einem Hafen in den USA müssen Gäste unter 21 Jahren von ihren Eltern oder einem Erziehungsberechtigten begleitet werden. Als junger Erwachsener gilt, wer 18, 19 oder 20 Jahre alt ist. Eltern und Erziehungsberechtigte sind für das Verhalten und die angemessene Beaufsichtigung der sie begleitenden Minderjährigen und jungen Erwachsenen während ihres gesamten Urlaubs verantwortlich. Diese Verpflichtung gilt während des Transfers zum und vom Schiff, in den Terminals, an Bord, in unseren Anlaufhäfen, bei Landausflügen und an privaten Zielen. Diese Verantwortung gilt zu jeder Zeit, unabhängig davon, ob die Eltern und Erziehungsberechtigten physisch in Begleitung ihrer minderjährigen oder jungen Erwachsenen sind.

HÄNDEWASCHEN AN BORD

Den Gästen wird dringend empfohlen, sich nach dem Toilettengang und vor dem Essen oder dem Umgang mit Lebensmitteln die Hände mit Seife und heißem Wasser zu waschen. Medizinische Experten weisen darauf hin, dass dies eine der besten Methoden ist, um die Entstehung oder Verbreitung von Krankheiten zu verhindern.

KRANKHEIT UND ISOLIERUNG VON GÄSTEN

Ein Gast, der Symptome einer übertragbaren Krankheit, auch wenn sie noch so leicht sind, wie z. B. Husten, Durchfall oder Erbrechen, verspürt, muss sofort in seine Kabine zurückkehren und sich beim medizinischen Personal des Schiffes melden, indem er das medizinische Zentrum an Bord anruft.

Die Gäste müssen auch sofort die Symptome der Mitglieder ihrer Reisegruppe melden oder sicherstellen, dass die Personen, die Symptome haben, sofort in ihre jeweilige(n) Kabine(n) zurückkehren und sich beim medizinischen Personal des Schiffes melden, indem sie das medizinische Zentrum an Bord anrufen. Das Versäumen, eine übertragbare Krankheit oder deren Symptome sofort zu melden, oder das vorsätzliche Versäumen, Symptome korrekt zu melden, stellt einen Verstoß gegen diese Richtlinie dar.

ANDERE ALTERSBESTIMMUNGEN

Gäste müssen mindestens 18 Jahre alt sein, um in den Casinos an Bord unserer Schiffe zu spielen, außer in Alaska, wo das Mindestalter 21 Jahre beträgt. Für verschiedene Veranstaltungsorte und Aktivitäten an Bord der Schiffe gilt ein Mindestalter. Die Gäste finden diese Informationen auf unseren Websites oder können sich an Bord am Schalter des Gästeservices erkundigen.

KLEIDERVORSCHRIFTEN UND LOKALE GEPFLOGENHEITEN

Beim Landgang sind Gäste dafür verantwortlich sicherzustellen, dass ihre Kleidung den lokalen

Gepflogenheiten, religiösen Anforderungen sowie den gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Reiseziels entspricht. In vielen Anlaufhäfen gelten besondere Regeln hinsichtlich angemessener Kleidung und Verhaltens, insbesondere beim Besuch von religiösen Stätten, Regierungsgebäuden oder ländlichen Gemeinden.

Gäste werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in bestimmten Ländern das Tragen von Tarnmustern (Camouflage) oder Kleidung, die Militär- oder Polizeiuniformen ähnelt, strafbar sein kann. Dies kann zu Geldstrafen, zur Beschlagnahme der Kleidung oder zu einer vorübergehenden Festhaltung durch die örtlichen Behörden aus Sicherheitsgründen führen.

Es liegt in der alleinigen Verantwortung der Gäste, sich über die geltenden Gesetze jedes besuchten Landes zu informieren und diese einzuhalten.

MSC Cruises übernimmt keine Haftung für rechtliche Konsequenzen, Geldstrafen oder eine verweigerte Einreise, die aus unangemessener oder verbotener Kleidung resultieren können.

KONSEQUENZEN BEI NICHTBEACHTUNG DIESER RICHTLINIEN

Die Nichteinhaltung dieser Richtlinie, einer anderen unserer Richtlinien oder einer von uns (einschließlich unserer Besatzung) zu irgendeinem Zeitpunkt in schriftlicher oder mündlicher Form mitgeteilten Anweisung wird als Verstoß gegen diese Richtlinie betrachtet und kann eine oder mehrere der unten beschriebenen

Durchsetzungsmaßnahmen nach sich ziehen, einschließlich der Verweigerung des Anbordgehens oder der Entfernung vom Schiff oder vom privaten Reiseziel ohne jegliche Entschädigung oder Erstattung. Unter bestimmten Umständen können unsere Durchsetzungsmaßnahmen nicht nur den Ausschluss des Gastes zur Folge haben, sondern auch den Ausschluss aller anderen Personen in der Reisegruppe des Gastes oder der Reservierung(en).

Die Nichteinhaltung dieser Richtlinie kann Folgendes zur Folge haben:

- Einschreitendes Sicherheitspersonals, anderer Mitarbeiter des Managements oder der Strafverfolgungsbehörden.
- Einweisung in ein Krankenhaus an Bord oder an Land.
- Entzug bestimmter Privilegien an Bord.
- Inhaftierung, Quarantäne oder Freiheitsentzug.
- Konfiszierung von illegalen/verbotenen Gegenständen (kann den Strafverfolgungsbehörden übergeben werden) und Verwendung für die Strafverfolgung.
- Verweigerung der Beförderung auf der aktuellen oder einer zukünftigen Kreuzfahrt der MSC Cruises Gruppe.
- Meldung von Vorfällen an Regierungs- und Strafverfolgungsbehörden zur Einleitung rechtlicher Schritte.
- Verweis vom Schiff im nächsten Anlaufhafen. Gäste, die gemäß dieser Richtlinie von einem Schiff von MSC Cruises entfernt werden, sind allein verantwortlich. Für die erforderlichen Unterlagen für die Wiedereinreise in das Heimatland des Gastes ist ebenfalls allein der Gast verantwortlich.

Diese Richtlinie unterliegt der übergeordneten Befugnis des Kapitäns nach nationalem und/oder internationalem Recht, Entscheidungen zu treffen und auszuführen, die nach dem fachlichen Urteil des Kapitäns zur Aufrechterhaltung der Gesundheit, Sicherheit und Gefahrenabwehr des Schiffes und aller Personen an Bord erforderlich sind.